

vor|chdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

GEMEINDEZEITUNG

Stellenausschreibung Marktgemeinde
Seite 3
Stopp Corona App
Seite 3

Leader Traunsteinregion
Seite 4
Volksbegehren
Seite 5

Plaudernetz - das Telefon
für Mitmenschlichkeit!
Seite 7

Brandschutz zu
Weihnachten
Seite 9

Foto:
Willi Hitzberger

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Index:

Bürgermeister	S 2	Kinderbetreuung	S 12-13
Aktuelles	S 3-7	Vereinsleben	S 14
Ausschüsse	S 8-9	Gebietseinteilung	S 15
Energie	S 10	Müllkalender	S 16
Wirtschaft	S 11		



AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at
Folge 03 / 2020



Liebe Vorchdorferinnen und Vorchdorfer,

vorerst ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den freiwilligen Massentests mitgewirkt haben, verbunden mit einem besonderen Dankeschön an die zahlreichen freiwilligen Helfer, allen voran die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes und unserer Feuerwehren. Damit die Tests tatsächlich einen Effekt zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben, ist es nicht nur wichtig dass viele kommen, sondern es wird in ein paar Wochen lt. Mitteilungen ein zweites Mal getestet, bitte nehmen Sie auch daran teil.



Weihnachtsfeiertage - Öffnungstage im Museum der Region Vorchdorf: Museumskustos Josef Hubmer hat mit Helfern kleine und feine Sonderausstellungen von Vorchdorfer Sammlern für Sie vorbereitet. Eine besondere Sonderausstellung beschäftigt sich mit der Schuhfabrik Kastinger, welche unter anderem Leder von der Kitzman-

telfabrik verarbeitet hatte. Sensationell ist die Ausstellung des Original-Schuhs von Peter Habeler, der gemeinsam mit Reinhold Messner am 08.05.1978 den Gipfel des Mount Everests ohne zusätzlichen Sauerstoff erreichte.



Anmeldung für einen Museumsbesuch unter 0676. 898655-578 oder am Sonderöffnungstag am Stefanietag (26.12.2020) von 14:00 - 18:00 Uhr einfach vorbei schauen. In den Auslagen des ehemaligen Uhren- und Schmuckgeschäftes Mischkreu findet eine Glöcklerkappenausstellung als kleiner Ersatz für den abgesagten Glöcklerlauf statt. Das Geschäftslokal wird nächstes Jahr generalsaniert und an Interessenten verpachtet.

Vermietung Geschäftsräumlichkeiten in der Fischböckau:

Im Gebäude der Krabbelstube und des Kindergartens Fischböckau stehen die Räumlichkeiten für Kleingastronomie/Regionalmarkt inkl. Küche und Verkaufsraum für Interessenten bereit. Mehr dazu im Blatt inneren.



Nutzen Sie die Gemeindezeitung zu Ihrer persönlichen Information, auf der Rückseite befindet sich der Müllkalender. Laufende und top aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Vorchdorf und auf unserer Facebookseite.

Verbringen Sie gute Feiertage, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

DI Gunter Schimpl

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Vorchdorf,
Schloßplatz 7, 4655 Vorchdorf
Kontakt: Tel.: 07614/ 6555 - 0
gemeindezeitung@vorchdorf.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 01. März 2021

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier von der Druckerei Haider (Lizenznehmer Österreichisches Umweltzeichen UZ24 Druckerzeugnisse)



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe! Soweit in dieser Zeitung personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Wir ersuchen um Verständnis für die redaktionelle Bearbeitung bei eingereichten Texten.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Vorchdorf

Küchenhilfskraft für die Schulküche Vorchdorf



- Vertragsbedienstetenverhältnis befristet bis 31.07.2021 bei guter Einarbeitung Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit
- voraussichtlicher Dienstbeginn: ehestens
- Beschäftigungsausmaß: ca. 20 Wochenstunden an Schultagen
Das Beschäftigungsausmaß wird aufgrund eines Jahresarbeitszeitmodells errechnet

Einreihung in GD 23, mind. EUR 1.867,40 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (je nach Vordienstzeitenanrechnung höhere Einstufung möglich)
Bewerbungen sind bis spätestens 04. Jänner 2021 persönlich, per Post oder per E-Mail (karriere@vorchdorf.ooe.gv.at) einzureichen.

Helfer/in für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Vorchdorf



- Vertragsbedienstetenverhältnis befristet bis 02.07.2021 bei guter Einarbeitung Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit
- voraussichtlicher Dienstbeginn: Februar 2021
- Beschäftigungsausmaß: ca. 11 Wochenstunden an Schultagen
- Dienstzeiten: Mo – Do von 13:50 bis 16:00 Uhr
Fr. von 11:45 bis 14:00 Uhr

Einreihung in GD 21.EB, mind. EUR 1.976,20 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (je nach Vordienstzeitenanrechnung höhere Einstufung möglich)
Bewerbungen sind bis spätestens 04. Jänner 2021 persönlich, per Post oder per E-Mail (karriere@vorchdorf.ooe.gv.at) einzureichen.

Gebäudeinstandhalter/in mit Verwaltungs- u. Führungsaufgaben



- Vertragsbedienstetenverhältnis auf unbestimmte Zeit
- voraussichtlicher Dienstbeginn: Februar 2021
- Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Einreihung in GD 19, mind. EUR 2.120,10 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (je nach Vordienstzeitenanrechnung höhere Einstufung möglich)
Bewerbungen sind bis spätestens 10. Jänner 2021 persönlich, per Post oder per E-Mail (karriere@vorchdorf.ooe.gv.at) einzureichen.

Stopp Corona App. Jetzt. Immer. Die App im Kampf gegen das Coronavirus.

Die „Stopp Corona“-App dient der Sensibilisierung und damit möglichst weitgehenden Verhinderung

der Verbreitung des Coronavirus in der Bevölkerung. User der App zeichnen ihre Begegnungen mittels digitalen Handshakes auf. Meldet sich eine der Person als krank, werden alle in den letzten zwei Tagen als kontaktiert gespeicherten Personen informiert. Da-

rüber hinaus enthält die App weiterführendes Informationsmaterial zum Coronavirus.

Jetzt App holen und Virus stoppen! Die Installation dauert nur eine Minute - klüger kann man 60 Sekunden derzeit nicht investieren.

Öffnungszeiten Marktgemeindeamt zwischen Weihnachten und Neujahr



In der Weihnachtszeit, am 28. - 30. Dezember 2020 sowie 04. & 05. Jänner 2021, wird am Marktgemeindeamt ein Journaldienst mit eingeschränktem Betrieb von 8 bis 12 Uhr eingerichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage!

LEADER - Traunsteinregion

Das bringt die LEADER-TRAUNSTEINREGION ihrer Gemeinde und der Region.

Die LEADER-Region ermöglicht, dass EU-Fördermittel direkt vor Ort wirksam werden.

In Vorchdorf wurden in den vergangenen Jahren drei wesentliche LEADER-Projekte unterstützt: Der Workout Park neben dem Fußballplatz, das Zeitzeugenprojekt für die Kitzmantelfabrik und der Bürgerbeteiligungsprozess für den Ortsteil Fischböckau. Die Förderungen dafür lagen zwischen 60% und 80% der Gesamtkosten.

Eine Unterstützung, die oftmals die Umsetzung erst möglich macht. Oberstes Ziel ist die Förderung des ländlichen Lebensraums - die hohe Lebensqualität auf dem Land zu erhalten und zu steigern.

Bei regionalen Projekten war Vorchdorf ebenfalls an vorderster Front dabei z.B. „Youth Region“ – ein Jugendbeteiligungsprojekt, in dem das Jugendzentrum Vorchdorf sehr aktiv vertreten war, oder die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024, die 2019 erfolgreich ausging und von der nun wesentliche Impulse für die Region zu erwarten sind. Viele von Ihnen werden auch den „Miesweg“ in Gmunden kennen – er wurde durch LEADER-Mittel als leichter Klettersteig wieder begehbar gemacht.



Bild@vorchdorfmedia

Ein Highlight für Einheimische und Gäste. LEADER-Projekte können besondere Zielgruppen und Themen ansprechen. Basis dafür sind die Aktionsfelder: Wirtschaft, Natur/Kultur und Gemeinwohl. In der bisherigen Förderperiode 2015-2020 wurden bislang mit 52 Projekten € 2,4 MIO Fördergeld von EU, Bund und Land OÖ mit einer Investitionssumme von rund € 3,9 MIO auf den Weg geschickt.

Erste Instanz bei der Bewertung der Projekte ist das Auswahlgremium der TRAUNSTEINREGION: 17 ehrenamtliche Vertreter*innen aus den 10 Mitgliedsgemeinden, die sich dafür regelmäßig treffen. Deren unterstützender Obmann für alle Regionalentwicklungsthemen ist Bgm. DI Gunter Schimpl.

In den nächsten beiden Jahren können weiterhin Projekte eingereicht werden. Während die Region wieder einen Antrag für die nächste EU-Förderperiode ausarbeitet kann die Arbeit mit „Übergangsförderungen“ engagiert fortgeführt werden. Anfragen dazu bitte an: office@traunsteinregion.at oder unter 07612/71329.

Das Büro befindet sich im Technologiezentrum Gmunden. Weitere Infos unter: www.traunsteinregion.at



Das Team von „Essen auf Rädern“ sucht Verstärkung

Wir suchen engagierte ZustellerInnen, die bereit sind von Montag bis Freitag jeweils vormittags unsere BürgerInnen mit Essen zu beliefern. Eintritt ehest möglich, gerne wenden wir uns an Mütter, Väter oder PensionistInnen.



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

Das **ASZ Vorchdorf** ist im Dezember und Jänner an allen gesetzlichen Feiertagen geschlossen!



ASZ Vorchdorf, Josef-Haus-Strasse 4, 4655 Vorchdorf, Tel.: 07614 6882

Alle Informationen finden Sie unter www.altstoffsammlungszentrum.at

Bitte wählen Sie den Zeitpunkt der Anlieferung so, dass Sie bis Ende der Öffnungszeiten (12:00 bzw. 18.00 Uhr) das ASZ-Gelände wieder verlassen haben.

Bitte Altstoffe und Abfälle gut vortrieren!

Wir bitten um Verständnis!

Ihr Team des ASZ Vorchdorf



Volksbegehren

Eintragsungsverfahren zum „Tierschutzvolksbegehren“ sowie zu den Volksbegehren „Für Impf-Freiheit“ und „Ethik für alle“.

Für die oben genannten Volksbegehren stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die am letzten Tag des Eintragszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 25.01.2021 ihren 16. Geburtstag feiern und nicht vom

Wahlrecht ausgeschlossen sind), zum Stichtag 14.12.2020 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sind und bisher noch keine Unterstützungserklärung unterschrieben haben. Stimmberechtigte können zum „Tierschutzvolksbegehren“ sowie zu den Volksbegehren „Für Impf-Freiheit“ und „Ethik für alle“ im nachfolgend angeführten Eintragszeitraum im Marktgemeindeforum in die Texte samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen. Die Texte und Begründungen für die Volksbegehren sind auch auf unserer Homepage unter „Bürgerservice“ und „Amtstafel“ einsehbar.

Montag, 18. Jänner 2021

von 08:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 19. Jänner 2021

von 08:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 20. Jänner 2021

von 08:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 21. Jänner 2021

von 08:00 bis 20:00 Uhr

Freitag, 22. Jänner 2021

von 08:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 23. Jänner 2021

von 08:00 bis 12:00 Uhr

Montag, 25. Jänner 2021

von 08:00 bis 16:00 Uhr

Jubelhochzeitsfeier 2020

Nachdem im Frühjahr die Ehejubiläumsfeier verschoben werden musste, hat der Fachausschuss für Ehe und Familie des rk. Pfarrgemeinderates gemeinsam mit der Marktgemeinde Vorchdorf, der Goldhauben- und Kopftuchgruppe sowie unter der Beteiligung der evangelischen Pfarre am 13. September 2020 eine Jubelhochzeitsfeier für alle Paare, die heuer ein Hochzeitsjubiläum feiern, organisiert.

Die Tische wurden im Pfarrhof-Innenhof locker um die Steinsäule mit viel Abstand im Rondeau aufgestellt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Festakt stimmungsvoll von der Holzbläsergruppe der Marktmusik umrahmt.



15 Silberne, 9 Goldene und 5 Diamantene Jubelpaare wurden vom Bürgermeister und den Vertretern der beiden Pfarren feierlich geehrt.

Die Jubelpaare wurden nach einem kleinen Imbiss und dem Gruppenfoto in einem Festzug von Bläsern der Marktmusik sowie der Goldhauben-

und Kopftuchgruppe in die Kirche geleitet.

Bei der Ökumenischen Segensfeier überbrachten Pfarrer P. Franz Ackerl und Pfarrer Martin Eickhoff die besten Glückwünsche. Die Segensfeier wurde vom Sunshine Chor musikalisch gestaltet.



Regionalforum gegründet, Salzkammergut 2024 voll handlungsfähig



Fotonachweis: @ Reinhard Hörmandinger_Salzkammergut 2024

Der 30-köpfige regionale Beirat, der am 16. Oktober 2020 in Bad Ischl konstituiert wurde, wird fortan auch die Umsetzung der Kulturvision Salzkammergut 2030 begleiten. Bad Ischl (OTS) - Vertreter*innen aus den Bereichen kommunale Kulturpolitik, Bildung, Kreativwirtschaft, Regionalentwicklung, Tourismus und Kulturschaffende aus dem Salzkammergut haben sich am Freitag, 16. Oktober 2020 im Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl zusammengefunden, um mit dem Regionalforum SKGT24 das letzte Organ der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 zu gründen.

Das Regionalforum

Neben der Beratungstätigkeit beschäftigt sich das Regionalforum mit Netzwerkaufbau und Kommunikationstätigkeit zur bestmöglichen Kooperation der Gesellschaft mit einem regionsweiten, bundesländerübergreifenden Umfeld und unter Miteinbeziehung wichtiger Akteur*innen und Initiativen, die nicht in der Eigentümerstruktur der Gesellschaft abgebildet, jedoch für das Erreichen des Gesellschaftszwecks von maßgeblicher Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere Vertreter*innen aus den Bereichen Kunst & Kultur, Kreativwirtschaft, Medien, Kommunales und Regionalentwicklung sowie Bildungseinrichtungen.

Die Vorsitzenden

Zur Vorsitzenden des Regionalforums wurde Pamela Binder gewählt. Die Tourismusedirektorin des Ausseerlandes kennt auch das oberösterreichische Salzkammergut bestens, war sie doch bis Ende 2019 viele Jahre lang Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Dachstein-Inneres Salzkammergut. Zur 1. Stellvertreterin wurde Eva Fürtbauer, Kulturabteilung der Stadtgemeinde Gmunden, ernannt, die auch schon der Steuerungsgruppe der erfolgreichen Bewerbungsinitiative angehörte. An 2. Stelle findet sich mit Georg Brenda, Kulturabteilung der Stadtgemeinde Laakirchen, ein aktiver Kulturarbeiter und Vordenker. Das Regionalforum tagt anlassbezogen, aber zumindest vier mal im Jahr.

Kulturvision Salzkammergut 2030

Der Kulturentwicklungsplan (Kulturvision SKGT30) gibt kulturpolitische Leitlinien und Maßnahmen bis 2030 vor. Er wurde im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojekts im Zeitraum 2018 bis 2020 als Teil der Kulturhauptstadtbewerbung Salzkammergut 2024 erarbeitet und in den nächsten Wochen in der endgültigen Fassung publiziert. Das Regionalforum soll vorerst bis 2025 im Rahmen der Umsetzung der geplanten Maßnahmen begleitend und beratend tätig sein.

Die Mitglieder des Regionalforums (in alphabetischer Reihenfolge)

Margit Bergmair-Ambach (Bad Gaisern), Daniel Bernhardt (Bad Aussee), Leo Bimminger (Pettenbach im Almtal), Pamela Binder (Ausseerland), Ursula Bittner (Bad Ischl), Georg Brenda (Laakirchen), Karlheinz Eder (Gmunden), Georg Föttinger (Steinbach am Attersee), Eva Fürtbauer (Gmunden), Marija Gavric (Bad Ischl), Yvonne Gschwandtner (Traunkirchen), Andreas Hecht (Gmunden), Barbara Hrovat (Bad Ischl), Stephan Köhl (Bad Ischl), Pauline Lahnsteiner-Kienesberger (Frauenforum SKGT), Günther Marchner (Bad Mitterndorf und Salzburg), Ruzica Milicevic (Bad Ischl), Andreas Murray (Traunsee-Almtal), Agnes Pauzenberger (Traunsteinregion), Kurt Reiter (Salzwelten), Norbert Schartner (Bad Ischl), Verena Schatz (St. Konrad), Brigitte Schierhuber (Ausseerland), Gunter Schimpl (Vorchdorf), Christian Schirlbauer (Inneres Salzkammergut), Elfriede Sonnberger (Arbeiterkammer OÖ), Gertrude Spielbüchler-Stögner (Freies Radio SKGT), Brigitte Stumpner (Bad Ischl), Rosa Wimmer (REGIS Inneres Salzkammergut), Andreas Zohner (Ebensee und HTBLA Hallstatt).

Auf den Pressefotos sind nicht alle Mitglieder des Regionalforums abgebildet.

„Xundheit“ Therapie und Prophylaxe im Generationen-Campus Vorchdorf



Was gibt's Neues?

Zu Weihnachten „Xundheit“ schenken – Wohlfühlmomente und Zeit für den eigenen Körper sind das perfekte Geschenk unterm Weihnachtsbaum.

Ob Massage, Ernährungsberatung oder therapeutische Behandlungen, mit einem Gutschein von „Xundheit Vorchdorf“ schenken Sie passend zum Weihnachtsfest, Geburtstag oder zu anderen Anlässen, Zeit für einen selbst.

Kontakt:

Ingrid Grafinger - Praxismanagerin
office@xundheit-vorchdorf.at
0660. 105 79 11



Wir freuen uns, dass wir ab Jänner 2021 Frau **Daniela Weismann** als **Kassen-Physiotherapeutin** in unserem Team begrüßen dürfen. Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich.

Frau **Claudia Braun** ist als **Physio-Wahltherapeutin** mit Spezialisierung auf neurologische, orthopädische sowie auf traumatologische PatientInnen seit November 2020 tätig.

Die Schwerpunkte unserer **Ergotherapeutin Christina Gegenleitner** sind Neurologie, Orthopädie und Schulkinder mit Konzentrations- und Wahrnehmungsproblemen sowie Feinmotorikschwierigkeiten.

Unsere **Diätologin Anna Pamminger** kümmert sich u. a. um langfristige Gewichtsreduktion, Stoffwechselerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Sporternährung, Ernährung im Kindes- und Jugendalter.

Christiane Edlmayr ist ausgebildete **Heilmasseurin**, ihre Schwerpunkte sind Behandlungen im Bereich der klassischen Massage, Fußreflexzonenmassage und manuellen Lymphdrainage.

Masseur für **klassische Massage und Lymphdrainage** ist **Sebastian Pfarrl** – er wird ab Ende Dezember auch als Heilmasseur tätig sein. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich Klassische Massage, Trigger Point Behandlungen und manuelle Lymphdrainage.

Die Schwerpunkte unserer **Beckenbodentrainerin Denise Weidinger** sind vor allem die Unterstützung eines gesunden Beckenbodens zur Prävention und Begleitung von Genesungsprozessen (nach einer Geburt, Operation).

Als **psychologische Beraterin** steht Frau **Mag. Ulrike Böttcher** z. B. bei Begleitung in schwierigen Lebenssituationen/Krisen, Krankheitsbewältigung, Schmerzbegleitung etc. bereit.

JOIN OUR TEAM

Sie haben Interesse daran sich selbstständig zu machen und freiberuflich tätig zu sein, haben eine abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung in einem Gesundheitsberuf (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Massage etc.) oder abgeschlossenes Medizinstudium und besitzen bereits Berufserfahrung? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren uns einfach. Für alle Fragen und Terminvereinbarungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

www.xundheit-vorchdorf.at
oder www.xund-heit.at
Lambacherstraße 16, 4655 Vorchdorf
E-Mail: office@xundheit-vorchdorf.at
Telefon: 07614. 21616

Plaudernetz - das Telefon für Mitmenschlichkeit!



Hallo liebe Nachbarn, schon zu lange alleine, Euch fällt die Decke auf den Kopf, Ihr braucht wen zum Reden?

Plaudernetz ist eine Aktion von Caritas, Kronen Zeitung und Magenta, um Menschen telefonisch zu verbinden. (einfach & anonym)

Täglich von 12 bis 20 Uhr
Tel.: 05 1776 - 100



Umweltausschuss

Auch heuer rege Beteiligung bei Klima-Sammelpassaktion

Wir freuen uns darüber, wie viele VorchdorferInnen sich auch heuer an der Aktion „Gutes tun und Pickerl sammeln für den Klimaschutz“ beteiligt und eifrig Aufkleber für klimafreundliche, regionale Einkäufe gesammelt haben! Im Namen des Umweltausschusses möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die bei der Sammelpass-Aktion mitgemacht haben, sei es als KonsumentIn oder als Betrieb.

Die Preise beim begleitenden Gewinnspiel gingen an Repeczuk Silvia (60 € Laudachtaler), Hummer Christine (100 Euro-Gutschein von CRW Sports – Thomas Zoidl) und Hörtenhuber Karin (Familien-Saisonkarte für das Vorchdorfer Freibad). Eine herzliche Gratulation an alle Gewinnerinnen!

Flurreinigungsaktion 2020 – einmal anders...

Die im Frühjahr coronabedingt abgesagte Flurreinigungsaktion wurde Ende September nachgeholt, allerdings nicht in der gewohnten Form, sondern ohne breite öffentliche Beteiligung und ohne Zusammentreffen

am Bauhof, um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten. Eingeladen waren dazu die Vorchdorfer Vereine und Gruppierungen. Trotz der Corona-Einschränkungen und der nasskalten Witterung am Tag der Flurreinigung beteiligten sich rund 60 Personen. Einen ganz herzlichen Dank an alle, die dem schlechten Wetter getrotzt und bei dieser wichtigen Aktion mitgemacht haben!

Ein Tipp - Monitore und Drucker für ein nachhaltiges Home-Office

Die Corona-Pandemie hat den Bedarf an Homeoffice massiv verstärkt. Viele Menschen sind angehalten, in ihren eigenen vier Wänden zu arbeiten – mit entsprechenden Anforderungen an die Ausrüstung mit Bürogeräten, wie Monitore und Drucker. Dazu ein Tipp von uns: Die Webseite [topprodukte.at](https://www.topprodukte.at) zeigt, worauf man beim Kauf dieser Geräte achten sollte und dass es auch auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit ankommt.

<https://www.topprodukte.at/de/News-Detail/Monitore-und-Drucker-das-Homeoffice-nachhaltig-ausstatten.html>

Invasive Neophyten – Das Drüsige Springkraut



In unserer Serie über pflanzliche „Neuankömmlinge“ stellen wir diesmal das aus Indien und dem Himalaja stammende Drüsige Springkraut vor. Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde es in österreichischen Gärten wegen seiner attraktiven Blüten angepflanzt. Auch als Bienenweidepflanze wurde es gerne gepflanzt. Das Drüsige Springkraut kann seine Samen über einen speziellen Mechanismus einige Meter weit ausschleudern, wodurch es sich sehr effektiv verbreitet und sehr dichte Bestände bilden kann. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist das problematisch, weil es so die Vegetationszusammensetzung verändern kann. Es wird empfohlen, das Drüsen-Springkraut nicht mehr in Gärten und auch nicht als Bienenfutterpflanze zu kultivieren. Bekämpfen kann man es durch Ausreißen oder Abmähen im Juli. Das Pflanzenmaterial muss zerkleinert und gemulcht oder kompostiert werden.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Umweltausschusses eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und alles Gute für 2021!



Mit herzlichen Grüßen

Norbert Ellinger
Obmann
Umweltausschuss



Ein Dankeschön an **Familie Wolfgang und Hannelore Haslinger** für die Spende des Christbaumes am Schlossplatz.

Wenn auch Sie einen Nadelbaum im Garten haben und dieser ihnen langsam zu groß wird, nehmen wir in einem der nächsten Jahre Ihr Angebot gerne entgegen. Nicht nur, das sich die Ortsgemeinschaft über Ihre Spende freut - Fällung und Abtransport sind kostenlos und erfolgen gartenschonend mit dem Kran in einem Stück.



Leere Batterien oder defekte Akkus gehören nicht in den Restabfall!

Immer öfter passieren Brände in Wohnungen, in Abfallbehältern oder bei Entsorgungsbetrieben, die durch beschädigte Batterien/Akkus ausgelöst wurden. Tatsache ist, dass die Gefahr von falscher Handhabung beim Aufladen von Akkus häufig unterschätzt wird. Zudem landen leider nach wie vor kleine Elektrogeräte und Batterien/ Akkus im Restabfall. Batterien/ Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer

Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen wie Aluminium, Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. Sie können Batterien/Akkus kostenlos in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) abgeben. Da Batterien niemals vollständig entladen werden, ist es wichtig, die Batteriepole vor dem Entsorgen mit einem Klebeband abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Weiter Infos auf www.elektro-ade.at

Das Batterien-Sammelglas für zuhause – so wird's gemacht

1. Als Vorsammelhilfe ein leeres Gurken- oder Marmeladeglas gründlich auswaschen und trocknen lassen.
2. Vom ASZ oder beim Bürgerservice des Gemeindeamtes ein Batterien-Aufkleber-Bogen mitnehmen.
3. Das leere Glas mit dem passenden Sticker bekleben und ausgediente Batterien/Akkus darin sammeln.
4. Von Zeit zu Zeit das Glas in ASZ mitnehmen – Batterien/Akkus abgeben – und Glas als Vorsammelhilfe wiederverwenden.



Brandschutz zu Weihnachten

Der aktuelle Selbstschutztipp

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort.
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres



Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen.
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit.
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen.

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Erstfall

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.zivilschutz-ooe.at





Die Energiegruppe informiert!

Ab 2021 werden die PV-Anlagen wirtschaftlicher

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz wird uns ab 2021 ermöglichen den PV-Strom auch unseren Grundstücks-Nachbarn zu liefern. Als PV-Betreiber erhalte ich einen höheren Betrag pro kWh und für den Nachbarn wird der Strom billiger.

Hab ich Sie neugierig gemacht? Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Energieriche Grüße
Christian Hummelbrunner

Ab 2021: #mission2030 und das EAG (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz)

Die Klima- und Energiestrategie der Bundesregierung #mission2030 setzt sich zum Ziel innerhalb der nächsten 10 Jahre die Stromversorgung in Österreich auf 100% erneuerbare Energie umzustellen. Hier muss und wird auch die Photovoltaik einen großen Anteil leisten. Die PV-Leistung in Österreich soll sich bis 2030 auf ca. 11 GWp (Giga-Watt peak) steigern. Das ist ca. eine Verfünffachung des derzeitigen Standes.

1 GWp = 1.000 MWp = 1.000.000 kWp.
Zum Vergleich: die PV Anlage in Sattledt neben der Autobahn hat eine Leistung von 1 MWp.

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz welches 2021 in Kraft treten wird hilft uns dabei dieses Ziel zu erreichen. Zusätzlich zum Eigenverbrauch darf der Sonnenstrom dann auch über Grundstücksgrenzen hinweg weiterverkauft werden. Salopp gesagt darf der PV-Strom dann zumindest an alle Teilnehmer weitergegeben werden die über dieselbe Trafostation versorgt werden.

PV für Mehrparteien-Wohnhäuser
PV Anlagen auf Mehrparteienhäusern sind besonders dann sehr wirtschaftlich wenn der Sonnenstrom von allen Parteien genutzt wird. Diese sogenannten PV-Gemeinschaftsanlagen unterscheiden sich technischen Betrachtet nicht von anderen PV-Anlagen. Die PV Gemeinschaftsanlage entsteht als rechtliches und organisatorisches Gebilde welches gemeinsam mit dem Netzbetreiber umgesetzt werden muss. Möglich geworden ist das durch die Novelle des ELWOG (Elektrizitätswirtschafts Organisationsgesetzes) in 2017. Es ist nicht ganz einfach eine PV-Gemeinschaftsanlage umzusetzen. Wir helfen gerne dabei. Fragen sie uns einfach!

Hohe Eigenverbrauchsrate von PV-Strom durch Sektorkopplung



Energie ist mehr als nur Strom. Zum gesamten „Endenergieverbrauch“ wird auch die Energie hinzugerechnet, die beispielsweise zum Heizen oder durch die Mobilität gebraucht wird. Und im Gegensatz zum Strombereich sind Wärme- und Kälteerzeugung in Haushalten und Unternehmen sowie der Verkehr heute noch ziemlich fossil.

Sektorkopplung meint, dass Strom (Konkret der aus erneuerbaren Quellen) nicht mehr nur im klassischen Stromsektor sondern auch in den Bereichen Wärme, Kälte und Verkehr eingesetzt werden soll. Wenn man das geschickt anpackt eröffnet es weitere Chancen beim Ausbau erneuerbarer Energie.

Das ist speziell deshalb so weil Wärme, Kälte und Mobilität sehr oft auch mit der Möglichkeit Energie zu speichern verbunden sind. Eh wiss'n! die Batterie im E-Auto

Energieimporte

Ganz abgesehen vom Klimaschutz hat eine möglichst hohe Eigenversorgung mit Energie auch finanzielle Vorteile. Österreichs jährlich Energieimporte summieren sich auf stolze € 10.000.000.000,- (10 Mrd. €). Zu 80% sind das Öl und Gas. Pro ÖsterreicherIn belaufen sich die Import demnach auf ca. € 1.300,- Geld das man besser im eigenen Land ausgeben kann. In vielen Bereichen kann Öl ganz leicht durch Strom ersetzt werden. Der Klassiker hierbei ist natürlich die E-Mobilität.

Sie sagen E-Mobilität ist zu teuer? Stimmt nicht! Auch die Bahn fährt mit Strom und mit dem künftigen 1-2-3 Ticket werden die Öffifahrten einfacher, kostengünstiger und bequemer.



... Zuletzt noch in eigener Sache...

Die KEM Traunstein startet ab Jänner in eine neue 3jährige Phase. Ein Schwerpunkt werden die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sein. Als Energiegruppe Vorchdorf und KEM Traunstein werden wir uns ab 2021 intensiv mit diesem Thema beschäftigen um möglichst schnell erste Projekte umsetzen zu können. Möchten Sie mitmachen? Wir freuen uns auf Sie!



Vermietung Geschäftsräumlichkeiten in der Fischböckau

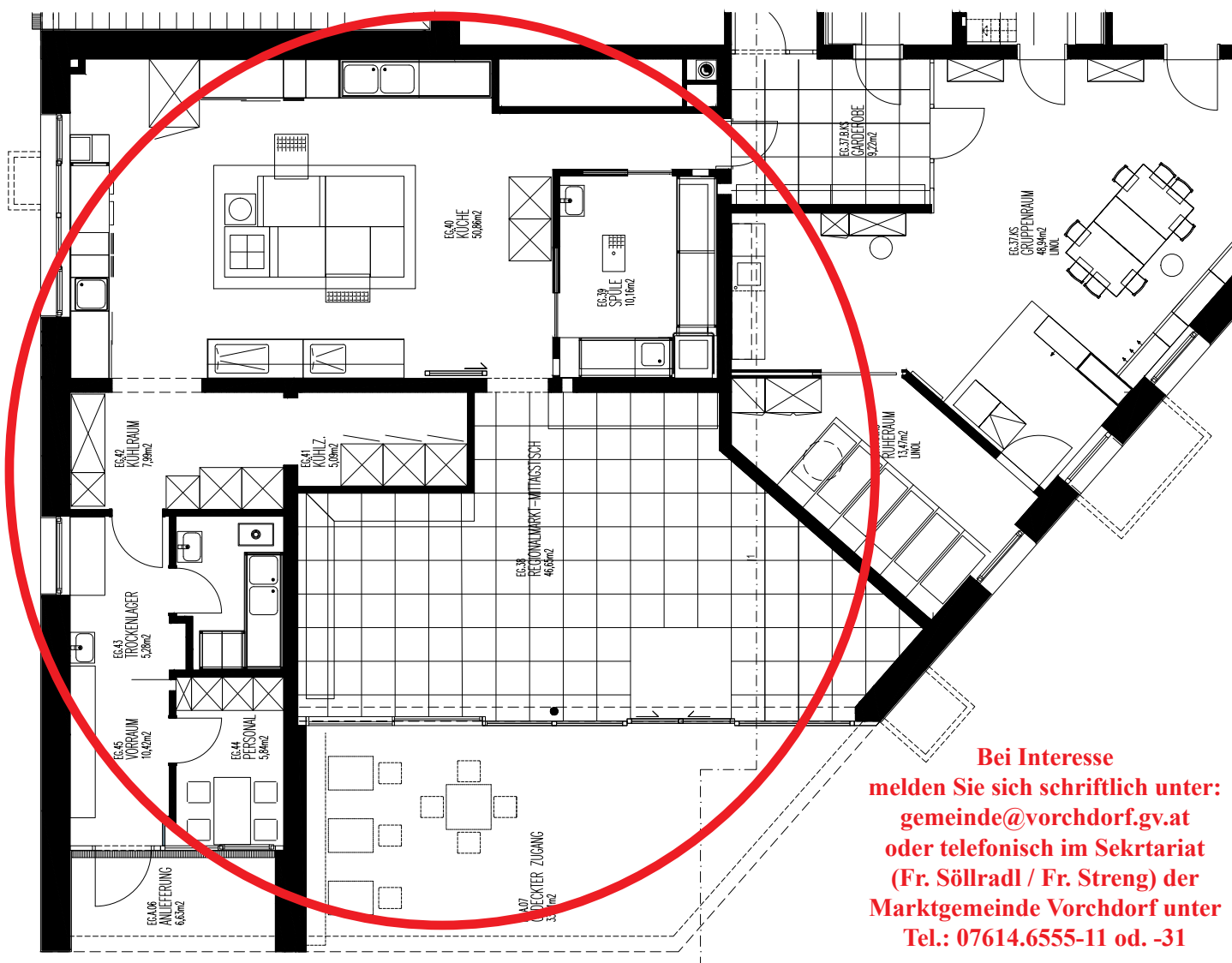
Aufstellung der Räumlichkeiten:

Küche	50,86m ²
Spüle	10,16m ²
Kühlzelle/ Kühlraum	13,08m ²
Trockenlager	5,28m ²
Personal	5,84m ²
Büro, etc.	46,65m ²
Gesamt	131,87m²

Gedekte Anlieferung/ Zugang
40,54m²

Die Küche, Kühlzelle/ Kühlraum ist noch nicht vollständig ausgestattet bzw. nicht eingebaut - jedoch sind einige gebrauchte NIRO Arbeitsflächen und Geräte bereits vorhanden.

Marktübliche Miete - nach Verhandlung



Bei Interesse
melden Sie sich schriftlich unter:
gemeinde@vorchdorf.gv.at
oder telefonisch im Sekretariat
(Fr. Söllradl / Fr. Streng) der
Marktgemeinde Vorchdorf unter
Tel.: 07614.6555-11 od. -31

Das Juz4YOU berichtet

Das Angebot hinsichtlich Einzel-, Gruppen- und Elterngespräche wird auch in der fordernden Zeit von den Jugendlichen und von den Erwachsenen gut und gerne genutzt. Während des Lockdowns durfte das Jugendzentrum für pädagogische Gespräche, Beratungs- und Informationsarbeit geöffnet bleiben. Somit haben die Jugendlichen kompetente Ansprechpartner vor Ort. Im Jugendzentrum müssen, wie bisher, einige Maßnahmen eingehalten werden: MNS, 1m Abstand, 10m² pro Besucher, Kontakt-Tracing, Hygienemaßnahmen. All dies wird vom Juz-Team und den Jugendlichen vorbildlich erfüllt.

Getreu dem Motto „Fahr nicht fort, bleib im Ort“, wird das Jugendzentrum Vorchdorf seit dem 1.9.2020 von „Strizzi Cola“, der neuen Limo Marke der Vorchdorfer Brauerei Schloss Egenberg langfristig unterstützt. Diesbezüglich fand am 2. September 2020 eine Fotosession im JUZ4YOU statt.



Tolle Bilder wurden geschossen und der Spaß kam natürlich, wie immer, nicht zu kurz. Im letzten Quartal konnte man sich mit den Streetworkern aus Gmunden wieder sehr gut austauschen. Die Assistentin der Leitung Tina Hartleitner arbeitet seit Oktober wieder im Jugendzentrum. Tina steht den Jugendlichen an zwei Abenden im Monat, meistens donnerstags, von 17:00 – 20:00 Uhr mit „Rat & Tat“ zur Seite.

Das gesamte Jugendzentrum Vorchdorf wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!



Anmeldetage für das Krabbelstubenjahr 2021/2022

22. – 26. Februar von 13:00-16:00 Uhr

01. – 05. März von 13:00-16:00 Uhr

Um in dieser besonderen Zeit, ein Zusammentreffen mehrerer Eltern im Eingangsbereich zu vermeiden, bitte ich um telefonische Terminvereinbarung unter der unten angeführten Nummer, bis spätestens Donnerstag, den 19. Februar 2021!

Terminvereinbarungen nehme ich während meinen Bürozeiten entgegen:

**Montags: 07:00 – 08:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr**

**Dienstags: 07:00 – 08:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr**

Mittwochs: 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags: 13:00 – 15:00 Uhr

Freitags: 07:00 – 08:00 Uhr

In der Krabbelstube finden Kinder von 1 ½ - 3 Jahren einen Platz zum Erforschen, Entdecken, Entwickeln und Selbstständig werden, während die Eltern wieder ihrem Beruf nachgehen oder eine Ausbildung machen.

Für Fragen und Informationen über unsere Einrichtung stehen wir Ihnen gerne an den Anmeldetagen zur Verfügung.

Wenn Sie für Ihr Kind einen Platz im Krabbelstubenjahr September 2021- Juli 2022 brauchen, melden Sie es bitte bei den Anmeldetagen an. Auch wenn Ihr Kind erst während dem Jahr einsteigen soll.

Auf viele neue Gesichter freut sich das Team der Krabbelstube

Krabbelstube Vorchdorf
Fischböckauer Straße 10
0676/898655653

krabbelstube.vorchdorf@aon.at



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/2022

**Montag, 22. Februar 2021 bis
Freitag, 05. März 2021**



Bitte um telefonische Voranmeldung ab Anfang Februar 2021

In dieser Zeit werden die Termine täglich von 8:00 bis 12:00 und nachmittags von 14:00 bis 16:00 (außer FR bis 12 Uhr) vergeben.

Wo: Im Büro des Kindergartens der „Marktgemeinde Vorchdorf“
Kitzmantelstraße 16

Ansprechpartner:

Frau Bettina Aigner
Tel. 07614.7242 od. 0676.898 655 642

Um den gesamten Jahresbedarf zu erfassen, bitte auch jene Kinder anmelden, die erst während des Jahres 3 Jahre alt werden.

Mitzubringen:

- Geburtsurkunde,
- e-card und
- Impfkarte des Kindes

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Sehr hohe Sicherheitsmaßnahmen im Musikschulbetrieb!

Im heurigen Jahr 2020 erlebten die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und besonders die Lehrpersonen einen besonders herausfordernden Unterricht. Begann das Kalenderjahr so motivierend mit großartigen Veranstaltungen und musikalischen Erlebnissen verabschiedete der Lockdown ab März jegliches pädagogisches Konzept. Auch wenn es nicht an die Qualität des Live-Unterrichtes in der LMS heran kam wurden die meisten Schüler in dieser Zeit der Corona bedingten Schulschließung per WhatsApp, Skype etc. digital betreut. Beispiele davon sind auf unserer neuen Homepage der Musikschule (laakirchen.landesmusikschulen.at) zu finden. Ab Mitte Mai begann die stufenweise Wiederaufnahme des Musikschulbetriebes. Da an der Landesmusikschule Schüler ab 1,5 Jahren bis hin zu Schülern weit über 80 Jahren unterrichtet werden, gab (und gibt es noch immer!) sehr strenge Vorgaben in puncto Sicherheit und Hygiene als Zeichen der Verantwortung gegenüber aller Generation. Dies hatte zur Folge, dass bis zu den Sommerferien nicht mehr alle Fächer unterrichtet werden konnten. Auch mussten viele geplante Veranstaltungen (sogar am selben Tag) Corona-bedingt abgesagt werden, sodass seit März nur eine handvoll Kleinstveranstaltungen stattfanden. Darunter

die sehr erfreuliche Abschlussprüfung Audit of Art. Es erspielten hier Anja Pichlmann (Saxofon-Klasse Thomas Prüwasser MA) einen ausgezeichneten Erfolg und Norbert Wimmer (Steirische Harmonika-Klasse Mag. Jur. Annemarie Renz MA) einen sehr guten Erfolg!

Umso mehr freuten sich alle auf den Schulbeginn. Doch schon nach wenigen Unterrichtseinheiten gab es erste Maßnahmen im Präsenzunterricht: Zuerst wurden Unterrichte in Großgruppen wie Tanz, Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Schulchor und das Kooperationsprojekt mit der VS Vorchdorf eingestellt. Es folgte die Einstellung des Unterrichtes von Ensembles und Kleingruppen. Ab November gab es schließlich nur mehr Einzelunterricht und seit dem Lockdown werden sämtliche Fächer auf digitalen Wege unterrichtet. Wenn es für eine Lehrperson gar nicht möglich war, online zu unterrichten, wurden diese landesweit für die Mithilfe im contact-tracing eingesetzt.

Die Lehrpersonen der LMS bedanken sich bei allen Schülerinnen und Eltern für das große Verständnis der Maßnahmen zum Schutz aller und bei der Gemeinde für die vorbildliche Kooperation in der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Veranstaltungen? Ja bitte sehr!

Natürlich fehlen uns die vielen Auftrittsmöglichkeiten für unsere Schüler. Einzig die Übertrittsprüfungen des Herbsttermines konnten noch rechtzeitig vor dem Lockdown durchgeführt werden. Da sämtliche geplanten Veranstaltungen vor Weihnachten abgesagt werden mussten, haben wir dennoch ein kleines „Geschenk“ für alle vorbereitet: An jedem Tag im Advent wird ein neues Türchen unseres musikalischen Adventkalenders auf unserer Homepage <https://laakirchen.landesmusikschulen.at> geöffnet. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich über diesen musikalischen Gruß aus unserer Landesmusikschule!

Vorschau

Schülereinschreibung 2021-22

Der Haupteinschreibetermin für das nächste Schuljahr ist bereits von 15.-26. März 2021 in allen OÖ Landesmusikschulen. In vielen Fächern gibt es derzeit wenig Wartezeit, sodass eine Anmeldung jetzt sehr empfohlen wird. Infos dazu sind auf unserer Homepage zu finden.



Letzte Veranstaltungen vor dem (Teil) - Lockdown

Der Musikverein Siebenbürger Vorchdorf veranstaltete am Samstag, 17.10.2020 bereits die 5. Auflage des Konzertes mit korrespondierender Weinbegleitung unter dem Titel „Wein trifft Musik“.

Unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen und Maßnahmen entführte der Musikverein die Besucher in dem ausverkauften Fabriksaal der Kitzmantel in insgesamt 3 verschiedene Länder und den landspezifischen Weinen. Die Wein-Reise begann in Österreich, ging weiter nach Portugal und fand ihr Finale in Australien.

„Die musikalische Umsetzung und das Ambiente dazu war wieder ein perfekter Konzertabend“, so ein begeisterter Konzertbesucher.

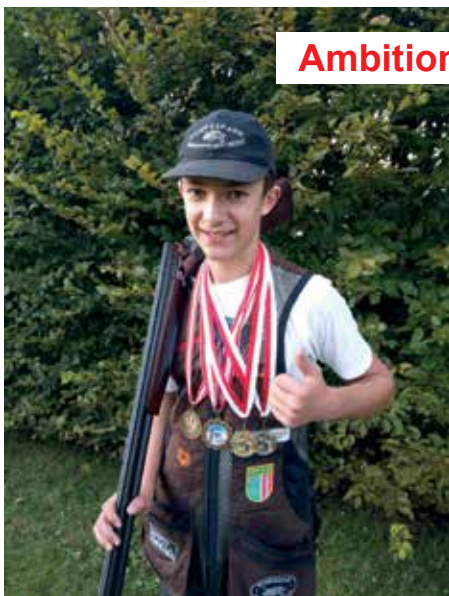


Foto die Geehrten vom MV 7B:

vlnr: Harald Ohler (Verdienstmedaille Gold für 35 Jahre), Martin Ohler (Kapellmeister), Clarissa Todt (VM Bronze für 15 Jahre), Alfred Lugstein (Präsident des OÖBV), Nicole Hörtenhuber (VM Bronze für 15 Jahre), Gunter Schimpl (Bürgermeister), Robert Hüll (VM Silber für 25 Jahre), Markus Resch (Bezirksobmann OÖBV Gmunden), Frank Weber (VM Silber für 25 Jahre).

Am Sonntag, 18.10. wurden in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf Musikerinnen und Musiker des Bezirkes Gmunden für ihr jahrelanges Wirken im Dienste der Blasmusik von Kons. Ing. Alfred Lugstein, Präsident des oberösterreichischen Blasmusikverbandes, und Bezirksobmann Markus

Resch geehrt. Das langjährige Engagement der geehrten MusikerInnen von 15 oder auch 45 Jahren zeigt den hohen Stellenwert der Blasmusik in unserer Kultur, die durch die Anwesenheit einiger Bürgermeister des Bezirkes unterstrichen wurde.



Ambitionierter Nachwuchs auch im Schießsport zu verzeichnen

der Disziplin Compac-Sporting den 1. Platz, sowie in der Disziplin Parcours den 2. Platz. Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft (Leobersdorf/Hirtenberg NÖ) am 05. und 06. September 2020 und im Internationalen Bewerb (Schrick NÖ) belegte der ambitionierte Nachwuchsschütze jeweils den 3. Platz in der Disziplin Parcours.

Tobias Langeder übt diesen Sport bereits seit seinem 10. Lebensjahr aus und so wie er begeistern sich immer mehr Jugendliche für das Wurftaubenschießen. Grundsätzlich unterscheidet man in dieser Sportart zwischen 4 Dis-

ziplinen. Während Skeet und Trap zu den Olympischen Disziplinen zählen, handelt es sich bei den Disziplinen Compac-Sporting und Parcours, um sehr an die natürliche Jagd angelehnte Varianten, welche sich hauptsächlich in ihrer Distanz zu den vorgegebenen Zielen unterscheiden. Als Schusswaffe wird ausschließlich eine Schrotflinte verwendet. Der bekannte Schießpark Salzkammergut-Viecht, am Rande des schönen Salzkammerguts, bietet hierfür mit seinem weitläufigen Areal die besten Voraussetzungen, um diese Sportart auszuüben.

Tobias Langeder gelang es, sich bei der Oberösterreichischen Landesmeisterschaft und der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Schießsport, gleich mehrere Plätze am Siegestreppchen zu sichern.

Der 16 jährige Vorchdorfer holte sich bei der Oberösterreichischen Landesmeisterschaft (Schießpark Viecht OÖ) am 21. und 22. August 2020 in



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Samstag, 16. Jänner 2021

von 8:00 - 13:00 Uhr

Feuerwehrhaus Sicherheitszentrum Vorchdorf



Müllabfuhr - Terminplan 2021 - Gebietseinteilung

Gebiet 1:

Aggsbach
Am Riedlbach
Aubichl
Burggrabenstraße
Danzlauer Straße
Einsiedlinger Straße
Eichham
Forst
Heitzing
Holzbachweg
Huttermühlweg
Lederauer Straße
Mitterfeld
Moos
Mühlenstraße
Oberlederau
Obere Pappelleiten
Pametstraße
Radhaming
Seyrkam
Tachlau
Talbachweg
Traunsteinblick
Untere Pappelleiten
Wasserweg

Gebiet 2:

Adlhaming
Albenedt
Almstraße
Almweg
Auweg
Binderweg
Brunnmühlstraße
Fichtenweg
Fischböckauer Straße
Mautstraße
Panoramaweg
Pettenbacherstraße ab Tankstelle
Römerstraße
Sagstraße
Schönfeld
Stefan Fadingerstraße
Styriastraße
Theuerwang
Vogelsangweg
Wiesenstraße

Gebiet 3:

Bachweg
Feldgasse
Getreidegasse

Herrengasse
Hummelbrunn
Klampfermühlweg
Lindenweg
Mühltaler Straße
Point
Reuhartinger Straße
Rundweg
Schart
Streiningerstraße nach Almbrücke
Uferweg
Waldweg
Zinkstraße

Gebiet 4:

Alte Gmundnerstraße
Bahnhofstraße
Bahnweg
Blumenweg
Brauereistraße
Brodwinkel
Buchenstraße
Burgstraße
C. Forstingerstraße
Eggenberg
Falkenohren
Falkenweg
Fernbergerstraße
Gmundner Straße 13 und ab Nr. 26
Hausfeld
Im Kellerfeld
J. Wagnerstraße
Kirschnerfeld
Koglstraße
Laudachweg
Ledererweg
Loisweg
M. Kitzmantelstraße
Messenbacherstraße
Peintal
Rösslbauerweg
Schmiedgasse
Sonnenweg
Spitzleithen
Teichweg
Weidach
Weidenstraße

Gebiet 5:

Alter Schiffweg
Am Kirchenbühel
Berntalerstraße
Gmundner Straße bis Nr. 22 außer Nr. 13

Grießstraße
Haidholzstraße
Kapellenweg
Kirchengasse
Krumphuberweg
Lambacherstraße
Lindacher Straße
Neue Landstraße
Pettenbacherstraße bis Tankstelle
Reitweg
Schloßplatz
Schulstraße
Siebenbürgerstraße
Stampfstraße
Steingartenweg
Streiningerstraße bis Almbrücke
Tanglweg
Wehrstraße

Gebiet 6:

Asamerstraße
Bärnthäl
Berg
Brückenweg
Dr. Mitterbauerstraße
Feldhamer Straße
Haidstraße
Haresauer Straße
Hötzelsdorf
Josef-Haas-Straße
Kösslwanger Straße
Kramerstraße
Oberhörbach
Steinhuberstraße
Unterhörbach
Ursprung
Waldstraße
Wickstraße

Wir bitten um Bereitstellung der Abfallbehälter zur Abfuhr ab 6 Uhr morgens! Wenn eine Abfuhr auf einen Feiertag fällt, wird diese Abfuhr am nächsten Tag durchgeführt. Alle folgenden Abfuhrtermine bleiben davon unberührt.

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum:

Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	8:00 – 12:00 Uhr

Kalender-woche	MO	DI	MI	DO	FR	SA
01.Jän.-03.Jän.						
04.Jän.-10.Jän.		1		2,3		
11.Jän.-17.Jän.		1	2	3		
18.Jän.-24.Jän.		4	5	6		
25.Jän.-31.Jän.		4	5	6		
01.Feb.-07.Feb.		1	2	3		
08.Feb.-14.Feb.		1	2	3		
15.Feb.-21.Feb.		4	5	6		
22.Feb.-28.Feb.		4	5	6		
01.März-07.März		1	2	3		
08.März-14.März		1	2	3		
15.März-21.März		4	5	6		
22.März-28.März.		4	5	6		
29.März.-04.Apr.		1	2	3		
05.Apr.-11.Apr.		1	2	3		
12.Apr.-18.Apr.		4	5	6		
19.Apr.-25.Apr.		4	5	6		
26.Apr.-02.Mai		1	2	3		
03.Mai-09.Mai		1	2	3		
10.Mai-16.Mai		4	5		6	
17.Mai-23.Mai		4	5	6		
24.Mai-30.Mai		1	2	3		
31.Mai-06.Juni		1	2		3	
07.Juni-13.Juni		4	5	6		
14.Juni-20.Juni		4	5	6		
21.Juni-27.Juni		1	2	3		

Kalender-woche	MO	DI	MI	DO	FR	SA
28.Juni-04.Juli		1	2	3		
05.Juli-11.Juli		4	5	6		
12.Juli-18.Juli		4	5	6		
19.Juli-25.Juli		1	2	3		
26.Juli-01.Aug.		1	2	3		
02.Aug.-08.Aug.		4	5	6		
09.Aug.-15.Aug.		4	5	6		
16.Aug.-22.Aug.		1	2	3		
23.Aug.-29. Aug.		1	2	3		
30.Aug.-05.Sept.		4	5	6		
06.Sept.-12.Sept.		4	5	6		
13.Sept.-19.Sept.		1	2	3		
20.Sept.-26.Sept.		1	2	3		
27.Sep.-03.Okt.		4	5	6		
04.Okt.-10.Okt.		4	5	6		
11.Okt.-17.Okt.		1	2	3		
18.Okt.-24.Okt.		1	2	3		
25.Okt.-31.Okt.			4,5	6		
01.Nov.-07.Nov.		4	5	6		
08.Nov.-14.Nov.		1	2	3		
15.Nov.-21.Nov.		1	2	3		
22.Nov.-28.Nov.		4	5	6		
29.Nov.-05.Dez.		4	5	6		
06.Dez.-12.Dez.		1	2	3		
13.Dez.-19.Dez.		1	2	3		
20.Dez.-26.Dez.		4	5	6		
27.Dez.-31.Dez.		4	5	6		

- gelbe Tonne (120 l, 240 l u. 1100 l)
- rote Tonne (120 l, 240 l und 1100 l)
- grüne Tonne
- Restmüll